

## Multiprofessionelle Ausbildung

# Adipositas-Therapeut für Kinder und Jugendliche



Vertiefende Weiterbildung in Ergänzung zur eintägigen MSIT-Schulung für alle beteiligten Berufsgruppen im Bereich Adipositas-Therapie im Kindes- und Jugendalter.

### Zielsetzungen

Die Ausbildung zum «Adipositas-Therapeuten» ist darauf ausgerichtet, Fachpersonen im Bereich der Kinderadipositas berufsbegleitend und multiprofessionell weiterzubilden. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen nach Abschluss der Ausbildung über soziale, fachliche, personale und Methodenkompetenzen, um in der Adipositasbehandlung tätig zu sein und auch präventiv wirken zu können.

Für die zukünftige Zertifizierung der multiprofessionellen Gruppenprogramme und den pädiatrischen Referenzzentren muss mindestens ein Teammitglied über das Zertifikat «Adipositas-Therapeut» verfügen.

In Kooperation mit

## Zielgruppe und Teilnahmevoraussetzungen

Die Ausbildung richtet sich primär an die Berufsgruppen, die eigenständig oder im Mandatsverhältnis über das KVG abrechnen können, insbesondere an Fachpersonen aus den Bereichen Medizin inkl. Psychiatrie, Psychologie, Bewegung und Ernährung. Sind genug Plätze verfügbar, können auch andere Berufsgruppen teilnehmen.

Eine Teilnahme an einer durch den Fachverband AKJ anerkannten MSIT-Schulung (Multiprofessionelle Schulung zur Anerkennung als Adipositaspezialist/in für Kinder und Jugendliche) wird für die Ausbildung zum Adipositas-Therapeuten vorausgesetzt. Ausnahmeregelungen können durch schriftlichen Antrag durch den AKJ-Vorstand gewährt werden.

**Bitte reichen Sie Ihre MSIT-Teilnahmebestätigung vor dem Beginn der Ausbildung oder bis spätestens vor dem zweiten Modul „Vertiefungen“ (10.12.2020) bei der Geschäftsstelle des Fachverband AKJ ein.**

## Lerninhalte

Die Weiterbildung thematisiert folgende Schwerpunktthemen mit engem Praxisbezug im Hinblick auf Adipositas und das Therapie-Setting.

- neuste patho-physiologische Grundlagen
- psychosoziale Faktoren und motivationale Gesprächsführung
- gesunde Ernährung und Essstörungen
- Planung der Bewegung und Finden einer geeigneten Bewegungsform

Die vorläufigen Tages-Programme können auf der AKJ-Webseite eingesehen werden.

[www.akj-ch.ch/fachpersonen/veranstaltungen-weiterbildung/adipositas-therapeut](http://www.akj-ch.ch/fachpersonen/veranstaltungen-weiterbildung/adipositas-therapeut)

## Aufbau und Daten

Die Ausbildung „Adipositas-Therapeut“ setzt sich aus 4 Modulen zusammen.

<b>1. Modul Grundlagen</b>	22.10.2020	8.30 bis 17.00 Uhr
<b>2. Modul Vertiefungen</b>		
a. Psychologie	10.12.2020	8.30 bis 17.00 Uhr
b. Ernährung	11.02.2021	8.30 bis 12.00 Uhr
c. Bewegung		13.00 bis 17.00 Uhr
<b>3. Modul Hospitation</b>	Individuell	8 Einheiten à 45 Minuten
<b>4. Modul Abschluss</b>	17.06.2021	8.30 bis 17.00 Uhr

Die Ausbildung erstreckt sich über einen Zeitraum von einem bis maximal fünf Jahre.

Module können auf Wunsch auch einzeln besucht werden.

## Kosten

Kostenübersicht für die gesamte Weiterbildung und den einzelnen Modulen:

Gesamte Ausbildung Adipositas-Therapeut* (inkl. Kursunterlagen und Bestätigung)	CHF	1200.-
Modul 1 Grundlagen*	CHF	250.-
Modul 2 Vertiefungen (2 Tage)*	CHF	500.-
Modul 3 Hospitation*	CHF	150.-
Modul 4 Abschluss*	CHF	300.-

\*AKJ-Mitgliedern wird ein Rabatt von 15% gewährt, exkl. Zertifizierungsgebühr.

Bei der Anmeldung für die komplette Ausbildung wird einmalig eine Zertifizierungsgebühr von CHF 350.00 fällig.

Nicht aufgeführt sind die Kosten für die MSIT-Schulung, Fachliteratur und weiteres Studienmaterial, Reisekosten, Unterkunft und Verpflegung in Kurszentren, sowie die Kosten für ggf. erforderliche Versicherungen, Verbandsbeiträge sind Sache der Teilnehmenden.

## Qualifikation und Anerkennung

Die einzelnen Module zum „Adipositas-Therapeut“ werden ebenfalls im Rahmen der kontinuierlichen Fortbildung von folgenden Fachorganisationen anerkannt:

### **Pädiatrie Schweiz**

*Beantragt*

### **Schweizerischen Verband der Ernährungsberater/innen SVDE**

*Beantragt*

### **Schweizer Physiotherapie Verband physioswiss**

*Beantragt*

### **Schweizer Berufsverband für Angewandte Psychologie SBAP**

*Beantragt*

### **Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP)**

*Beantragt*

### **Schweizerischen Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPP**

*Beantragt*

Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Ausbildung wird ein Zertifikat der Adipositas-Kommission<sup>1</sup> «Adipositas-Therapeut» ausgestellt, welches für die Arbeit in multiprofessionellen Gruppenprogrammen und pädiatrischen Referenzzentren von Bedeutung ist.

---

<sup>1</sup> Kommission von Pädiatrie Schweiz und dem Fachverband AKJ

## Anmeldung

Online-Anmeldung unter

[www.akj-ch.ch/fachpersonen/veranstaltungen-weiterbildung/adipositas-therapeut](http://www.akj-ch.ch/fachpersonen/veranstaltungen-weiterbildung/adipositas-therapeut)

Bei Annullierung vor Beginn der Ausbildung wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 200.00 erhoben. Nach Beginn der Ausbildung werden keine Kosten zurückerstattet.

Bei zu wenigen Anmeldungen liegt die Durchführung im Ermessen des Veranstalters und er ist berechtigt einzelne Module terminlich zu verschieben.

## Kursort

### **Klubschule Migros Aarau**

Bleichemattstrasse 42

5000 Aarau

## Anreise

Mit dem öffentlichen Verkehr

7 Gehminuten über die Bahnunterführung entfernt Richtung Kantonsspital Aarau.

Mit dem Auto

10 Minuten von der Autobahnausfahrt Aarau-Ost oder West entfernt Richtung Kantonsspital Aarau. Ein gebührenpflichtiges Parkhaus befindet sich an der Bleichemattstrasse. Die Parkplätze sind limitiert. Weitere Parkhäuser in nächster Umgebung rund um den Bahnhof.

## Sponsoren

Wir danken für die Unterstützung von

## Kontakt

### **Geschäftsstelle Fachverband AKJ**

Herzogstrasse 1

5000 Aarau

044 251 54 45

[info@akj-ch.ch](mailto:info@akj-ch.ch)

[www.akj-ch.ch](http://www.akj-ch.ch)



## „Adipositas-Therapeut“ Modul- Übersicht (Änderungen vorbehalten)

Stand Juni 2020

### 1. Modul Grundlagen 22.10.2020

Zeit	Inhalte	Referenten
09.00 - 09.15	Begrüßung und Information, Vorstellung Fachverband AKJ	Dagmar l'Allemand
09.15-09.30	Reflexion und eigene Einstellung zu adipösen Menschen - Erwartungen der Teilnehmenden - eigene Geschichte, Vorurteile, Ängste und Erfahrungen	Bettina Isenschmid
09.30 - 10.30	Einführung in die Kursorganisation und Erläuterungen zum Ablauf	Dagmar l'Allemand
10.30 - 11.00	Pause	
11.00 - 12.00	Motivation und Volition - Ansprechen der Problematik - Grundlagen der Motivation transtheoretisches Modell und motivationale Gesprächsführung - Stadien Verhaltensänderung, Volition - Compliance/Adherence, intrinsische Therapieziele, Auftragsseinholung	Bettina Isenschmid
12.00 - 13.00	Mittagessen	
13.00 - 13.45	Appetitregulation	Marco Janner
13.45-14.30	Langfristige Therapie bei komplexen Adipositasverläufen	Patrick Pasi
14.30-15.00	Pause	
15.00 - 16.30	Spielsequenzen - Arbeit mit adipösen Kindern und Jugendlichen und ihren Familien	Dagmar l'Allemand Bettina Isenschmid
16.30 - 17.00	Zusammenfassung, Rückblick und Ausblick Psychologie	Dagmar l'Allemand

## 2. Modul Vertiefungen

### 2a) Psychologie 10.12.2020

Zeit	Inhalte	Referenten
09.00 - 09.15	Begrüßung und Information <ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisatorisches</li> <li>- Erwartungen TN abholen</li> </ul>	Bettina Isenschmid
09.15-10.15	Normales und obesiogenes (gestörtes) Essverhalten in der frühen Kindheit <ul style="list-style-type: none"> <li>- Familien mit psychosozialen Problemen</li> <li>- Entwicklung von Essstörungen</li> </ul>	Christian Henkel
10.15-10.45	Pause	
10.45-11.45	Einbezug der Familie <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbildfunktion der Eltern, Mutter-/Vater-Kind-Beziehung</li> <li>- Ereignisse und Übergänge im Jugendalter</li> </ul> Familien mit besonderen Bedürfnissen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rolle der Eltern, Rolle des adipösen Kindes, Nähe-Distanz-Regulierung, Autonomie – Abhängigkeit, Ablösungsverzögerung, Parentifizierung</li> <li>- Essen und Emotionen, SORK-Modell</li> </ul>	Marcus Townend
11.45 - 13.00	Mittagessen	
13.00 - 14.30	Workshop mit Fallvignetten Allgemeiner Teil <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kindeswohl, Kinderschutz, Einbezug der KESB?</li> <li>- Stationäre Therapie, wann und wo?</li> <li>- Vor- und Nachbetreuung von Jugendlichen als bariatrische Patienten</li> </ul> Klinische Arbeit anhand von Fallvignetten <ul style="list-style-type: none"> <li>- U.a. Psychiatrische Komorbiditäten, Umgang mit herausfordernden Patienten und Familien</li> </ul>	Bettina Isenschmid Christoph Henkel Marcus Townend N.N.
14.30-15.00	Pause	
15.00 - 16.50	Psychologische Herausforderung in der Therapie <ul style="list-style-type: none"> <li>- Intervention bei Essstörungen (BED, Bulimie, Übergang in eine Anorexie, exzessives Fitnesstraining), Behandlungsrichtlinien</li> <li>- Essen als Spannungsabbau, SVV</li> <li>- Sucht-Cluster, Alkohol, Cannabis, Amphetamin</li> </ul> Inklusive umfangreiche Diskussion allgemein	Bettina Isenschmid
16.50 - 17.00	Zusammenfassung, Rückblick und Ausblick Ernährung und Bewegung	Bettina Isenschmid

**2b+c) Ernährung und Bewegung****11.02.2021**

Zeit	Inhalte	Referenten
09.00 - 09.15	Begrüßung und Information - Erwartungen TN abholen	Dagmar l'Allemand
09.15 - 10.15	Energieregulation und Jo-Jo-Effekt	Jean-Pierre Montani (englisch/deutsch)
10.15 - 10.45	Pause	
10.45 - 11.45	Rolle von Zucker und Süsstoffen	Bettina Wölnerhanssen
11.45 - 13.15	Mittagessen	
13.15 - 14.15	Workshop Ernährungserziehung und Ernährung in der Familie: - Praxisbezogene Schulung mit Kindern und Familien - Kindgerechte (altersspezifische) Beratungshilfsmittel/-unterlagen - Fallbeispiele zu: - Tischkultur und Essregeln - Einkaufen, Kochen, Essen	Daniela Specht/ Daniela Fahrni
14.15 - 15.00	Theoretischer Teil: - Diagnostische Möglichkeiten / Wirkung von Bewegung auf die Gesundheit von Kindern	Susi Kriemler
15.00 - 15.15	Pause	
15.15 - 16.30	Workshop/Praxis: - Aufbau und Planung von Einzel- und Gruppentherapie-settings - Diagnostische Möglichkeiten praktisch - Bewegung mit Übergewichtigen	Björn Brogle / Jeannette Curcio
16.30 - 16.45	Zusammenfassung, Rückblick, Einsatzmöglichkeiten des Erlernen	Jeannette Curcio

### 3. Modul Hospitation

#### Zielsetzung und Voraussetzung

Die Hospitation soll Transfer- und Anwendungsmöglichkeiten von theoretischen Grundlagen in der Praxis ermöglichen und Einblick in die praktische Arbeit mit adipösen Kindern- und Jugendlichen bzw. deren Eltern gewähren. Sie ist integraler Bestandteil der Ausbildung und kann erst nach Besuch der MSIT-Schulung und der Module 1 und 2a absolviert werden.

#### Einsatzmöglichkeiten

Die Hospitation erfolgt bei einem der folgenden Adipositasbehandlungsangebote an einer zertifizierten oder anerkannten Institution. Die Listen der unten genannten Zentren sind auf der AKJ-Webseite aufgeschaltet:

- in einem zertifizierten Gruppenprogramm (MGP)
- bei erfahrenen Fachpersonen, die an einer MSIT-Schulung teilgenommen haben und in einem akkreditierten Team für die multiprofessionelle strukturierte individuelle Therapie (MSIT) arbeiten,
- bzw. pädiatrische Adipositas-Referenzzentrum

Die Teilnehmenden suchen sich selbst einen Hospitationsplatz, der vorzugsweise nicht am eigenen Arbeitsort ist. Mittels einer von Mentor und Hospitierendem ausgefüllten Checkliste, welche auch die Kurzbeschreibung wichtigster Themen des Auswertungsgesprächs umfasst, sollen die Hospitationsstruktur gewährleistet und eine geringe Entschädigung für den Hospitationsort erstattet werden.

#### Dauer und Inhalte

Das Hospitationsmodul umfasst mindestens 8 Einheiten à 45 Minuten ggf. an mehreren Tagen. Eine Unterteilung in kleinere Einheiten ist möglich. Die Hospitation wird mit einer erfahrenen Fachperson, einem sogenannten Mentor, aus der gewählten Therapieeinrichtung vor- und nachbereitet. Die Hospitation umfasst im Idealfall alle vier Fachbereiche Bewegung, Ernährung, Medizin und Psychologie, mindestens jedoch den eigenen sowie zwei weitere Fachbereiche.

Je nach Einsatzort können in vorher abgesprochenen Sequenzen erste Erfahrungen als „Adipositas-Therapeut“ gesammelt werden

#### Hospitationsbericht (Leistungsnachweis)

Als Leistungsnachweis ist über die Hospitation ein Hospitationsbericht zu verfassen. Dieser dient der Reflexion der Beobachtungen und Erfahrungen während der Hospitation. Im Weiteren soll der Hospitationsbericht auch einige vertiefte Überlegungen in Bezug auf den eigenen Fachbereich beinhalten. Dabei kann der Schwerpunkt im Rahmen eines Fallbeispiels (ein Kind bzw. Jugendlicher und seine Familie wird speziell beobachtet und Interventionsvorschläge werden erarbeitet) oder der Aufarbeitung eines Themenbereichs sein.

Zur Beurteilung des Hospitationsberichts wird jedem Teilnehmer / jeder Teilnehmerin durch den Fachverband AKJ ein Supervisor zugeteilt.

Der Hospitationsbericht enthält neben eigenem Namen, Fachausbildung und Institution folgende Themen:

- Einsatzort, Einsatzdatum (bzw. in Checkliste)
- Beschreibung der Fragestellungen für die Hospitation, evtl. konkrete Aufgabenstellung
- Beschreibung der/des Einsatzortes und der Art der Therapien/Interventionen
- Darstellung der Interprofessionalität
- Darstellung zentraler Beobachtungen und kritische Reflektion der Beobachtungen, evtl. der eigenen Einsatzsequenz
- Vertiefungsmöglichkeiten aus der Perspektive des eigenen Fachbereichs (Schwerpunktthema)



- Diskussion und Fazit

Das Verfassen des Hospitationsberichts mit einem Umfang von 3000 - 4500 Wörter entspricht einem Arbeitsaufwand von zusätzlich 8 Einheiten à 45 Minuten.

Der Hospitationsbericht wird nach Besprechung mit dem Mentor vier Wochen vor dem Abschluss-Modul dem AKJ z.H. des Supervisors zugestellt und im Abschlussgespräch kurz vorgestellt. Der Supervisor benachrichtigt den Teilnehmer vorgängig, falls der Hospitationsbericht überarbeitet werden muss.

## **4. Modul Abschluss      17.06.2021**

### **Zielsetzung und Setting**

Der Abschluss der Ausbildung zum „Adipositas-Therapeut“ erfolgt im Rahmen des eintägigen Abschluss-Moduls. Dieses umfasst die Präsentation der Hospitationsberichte und die anschliessende Diskussion im Stil einer Gruppenreflexion resp. Supervision. Im Weiteren werden die Gestaltung und der Einsatz von Rollenspielen thematisiert.

### **Dauer**

1 Tag

### **Inhalte des Abschlussmoduls**

- Feedbackregeln
- Präsentationen
- Inputreferat zum Thema «Interprofessionelle Zusammenarbeit»
- Multiprofessionelle Entscheidungen bei komplexen Fällen mit Input zu Bariatrie und KESB
- Diskussion aus den Präsentationen: Fallbeispiele interprofessionelle Arbeiten im Team
- Feedback an Teilnehmende / Modulbestätigung und Anerkennung / Evaluation der Ausbildung (Stärken und Schwächen) / Ausblick – auch organisatorisches bezüglich Gruppenprogramm (z.B. Kosten und Abrechnung)

Einführung und Warm up: Feedback-Kultur ist für alle Teilnehmer bekannt und sie kennen die wichtigsten Grundlagen. Jede/r Teilnehmer/in präsentiert während 5-10 Minuten, mit maximal 6 Folien, den Bericht bzw. die Hospitationserfahrungen. Anschliessend findet während 10-20 Minuten eine Diskussion im Stil von einer Gruppenreflektion bzw. Supervision statt.

Supervisoren sind die Dozenten, die eine Supervisions-Ausbildung haben bzw. ausgewiesene Experten oder Leitende Ärzte bzw. andere Fachpersonen mit Führungserfahrung. Einer der Supervisoren muss Kinder- und Jugendmediziner sein. Aus den Bereichen Bewegung, Ernährung und Psychologie sollten weitere Supervisoren anwesend sein.

### **Leistungsnachweis**

Aufgrund der Rückmeldungen in der Diskussion wird der definitive Hospitationsbericht erstellt und dem Supervisor bis spätestens 2 Wochen nach dem Abschlussmodul zugestellt. Nach der Genehmigung durch den Supervisor kann die Bestätigung für den definitiven Hospitationsbericht zusammen mit den weiteren für den Antrag relevanten Dokumenten bei der Adipositas-Kommission (Sekretariat Schweizerische Gesellschaft für Pädiatrie), eingereicht werden.

Der definitive Hospitationsbericht wird ebenfalls zur Kenntnisnahme an die Hospitationsorganisation gesendet. Anhand dieses Berichtes und der anschließenden Gruppenreflektion, erhält die Therapieeinrichtung/der Praxisplatz ein detailliertes Feedback und kann von neuen Aspekten profitieren.